

STEFFISBURG: BENEFIZKONZERT FÜR SITAARA

## Marienlieder und Kollekte für Frauen in Pakistan

In der Kirche Sonnenfeld in Steffisburg wurde am Donnerstag mit musikalischer Begleitung über die Heilige Mutter Gottes sinniert. Die Kollekte kommt dem Thuner Selbsthilfeprojekt Sitaara für Frauen in Pakistan zugute.

Am Abend des römisch-katholischen Feiertags Mariä Empfängnis wurden in der Kirche Sonnenfeld in Steffisburg Marienlieder gespielt. «Der Gedanke, Maria anzubeten, ist uns Protestanten fremd», erklärt die Pfarrerin Veronika Michel, «und doch sehnt sich unsere Seele nach ihrer Wärme.» Unzählige Lieder, Gemälde und Skulpturen sind von der Gestalt der Mutter Gottes inspiriert, die den Urwunsch des Menschen nach Schutz und Geborgenheit verkörpert.

### «Alpenblues» für Maria

Ursula Odermatt (Gesang), Susanne Stauffer (Orgel), die beiden Organisatorinnen des Benefizkonzertes, und Veronika und Rebekka Hofer (Alphorn) gedachten der Jungfrau Maria mit Marienliedern von Johann Sebastian Bach,

Leopold Mozart, Wolfgang Amadeus Mozart, César Frank, Anton Wicky und Max Reger. Die musikalisch gewagte Mischung von Orgel und Alphorn kam gut an. Das bewies das glückliche Lächeln auf vielen Gesichtern während des abschliessenden «Alpenblues».

### Engel für Pakistan

Auf dem Altartisch waren Engelskulpturen von Verena Leuzinger zu bewundern. Der Erlös aus deren Verkauf kommt wie

die Kollekte dem Thuner Selbsthilfeprojekt Sitaara zugute, in dessen Rahmen jedes Jahr junge Frauen ohne Schulbildung nähen lernen. Die Produkte der Näherinnen werden im Sitaara-Laden an der Unteren Hauptgasse 13 verkauft.

Ziel ist es, möglichst vielen Frauen in Pakistan den Weg zu einer beruflichen Selbstständigkeit zu ebnet – und den Schweizerinnen bequeme Kleider anzubieten.

CHRISTA ROHRBACH



Veronika und Rebekka Hofer spielen das Marienlied von Anton Wicky, begleitet von der Organistin Susanne Stauffer.

ANZEIGE

WALDBESITZERVEREIN OBERSIMMENTAL-SAANENLAND

## Weyeneth nicht erwünscht

Der Waldbesitzerverein Obersimmental-Saaneland will Hermann Weyeneth nicht als Leiter der kantonalen Organisation.

An der Vorstandssitzung der Waldbesitzer Obersimmental-Saaneland informierte Präsident Gottlieb von Siebenthal über die Entwicklung im Dachverband: Der Bernische Waldbesitzerverband musste Ende November seine Bilanz deponieren, nachdem Schulden von 1,8 Millionen Fran-

ken ausgewiesen wurden. Andererseits bestehen Guthaben für 1,4 Millionen bei italienischen Holzkäufern. Diese Guthaben gelten als verloren, weil die belieferten Säger zahlungsunfähig sind.

Am 2. Dezember wurde als Ersatz für den Dachverband eine Nachfolgeorganisation gewählt. Sie dient als verantwortliche Stelle für die Waldzertifizierung, für die politische Tätigkeit und für den Selbsthilfefonds. Als Präsident wurde wiederum Hermann Weyeneth gewählt. Der Vorstand des Waldbesitzer-

vereins Obersimmental-Saaneland wünscht eine Nachfolgeorganisation unter neuer Führung. Weyeneth ist für den Waldbesitzerverein nicht erwünscht, weil er gleichzeitig zu den erwähnten Aufgaben auch die Finanzierung der Sägerei Lutherbach (Koglerwerk) durch die Waldeigentümer vorantreiben will. «Dies ist nach dem selbstverschuldeten Konkurs nun wohl eine Illusion», wird argumentiert. Die Region Obersimmental-Saaneland wird sich am neuen Werk nicht beteiligen. PD

STIFTUNG SCHLOSS SPIEZ: WECHSEL IM PRÄSIDIUM

## Von Peter Widmer zu Klaus Baur

Peter Widmer gibt sein Amt als Präsident der Stiftung Schloss Spiez an Regierungstatthalter Klaus Baur weiter.

Fast 15 Jahre hat der in Faulensee wohnhafte alt Regierungsrat Peter Widmer die Schlossstiftung präsidiert. Bei seiner Verabschiedung aus der Stiftung hob Vizepräsident Werner Knecht die grossen Verdienste Widmers hervor, die dieser sich mit seinem unermüdlischen Einsatz im Interesse der Stif-

tung, des Schlosses und der Öffentlichkeit über das Oberland hinaus erworben habe.

Knecht wörtlich: «Bei seiner uneigennütigen, ehrenamtlichen Tätigkeit war es Peter Widmer stets ein Anliegen, dem Schloss jene Würde zu bewahren, die es als historisches Denkmal verdient.» Dankbar habe sich die Stiftung in organisatorischen Fragen, der personellen Struktur und der Mittelbeschaffung auf die ausgewiesene Erfahrung des Zurücktretenden abstützen können. Peter Widmer würdigte die Unterstützung des

Stiftungsrates, «das Schloss der Öffentlichkeit und somit allen zugänglich zu machen».

### Stellenwert erhalten

Sorge zum Schloss tragen will auch der neue Präsident Klaus Baur: «Gemeinsam mit der Stiftung möchte ich den Stellenwert des Schlosses erhalten. Mein Ziel kann es nicht sein, alles umzukrempeln», hielt Baur fest. «Vielmehr werde auch ich bestrebt sein, das Schloss in Spiez und bis weit über die Kantonsgrenzen hinaus als Kulturdenkmal bekannt zu machen.» GLS

**TAG HEUER**  
TAGHeuer  
WHAT ARE YOU MADE OF?

BRAD PITT und sein Carrera Tachometer Automatik Chronograph SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

www.tagheuer.com

**PROBST**  
Uhren, Bijouterie  
Bälliz 57, 3600 Thun

4207391

4162511

# STESA AG THUN

NEUREIFEN • NEUGUMMIERUNGEN • FELGEN

Militärstrasse 2a • 3600 Thun • Tel. 033 227 40 40

## Sicher ans Ziel mit Pneus von der STESA

Ihr kompetenter Spezialist für die Bereifung sämtlicher Fahrzeuge zu Nettopreisen für jedes Budget



### FORTSCHRITT. DER UNS KRANK MACHT?

Infovortrag über die Auswirkungen, Messmöglichkeiten und Gegenmassnahmen, um mit Elektrosmog leben zu können

Montag, 12.12. um 15:00 und 19:30 Uhr im Hotel Alpha, Eisenbahnstr. 1 in 3604 THUN

sowie am:  
Dienstag, 13.12. um 15:00 und 19:30 Uhr im Hotel Möschberg in 3506 Grosshöchstetten

Jeweils: Eintritt: S.-Fr. Vortragsdauer ca. 90 Minuten.  
Referendar: Elektrobiologe IGEF Manfred Gromer

**innova**

Ihr Spezialist für elektrobiologische Vermessungen:  
Vermessungen von Elektrosmogbelastungen und Wasseradern

Präsentiert durch:  
Innova Messtechnik  
Löwenstr. 7 / 9403 Goldbach  
Tel. 071-245 92 50

4205901